

[fol. 168r]

Widerumben den Maurern, haben daß Gmeür
bey den Wasserteichln vnder den Pruncarn
außbessert, im neuen Preuhauß zu Einbring-
ung Kielläden, ain Fensterstockh ausgehebt
vnnd wider eingesetzt, damit verdient vnd den
18. *Aprill* empfangen vermüg Zetls

N^o. 247 1 fl. 29 kr.

Oßwald Sailler alhie vmb ain Schöffart
Sand zu Aufmaurung der Preuöfen etc. laut
Zetls bezalt obigen Tag

N^o. 248 4 fl.

Zu disem Ende ist auch von Georgen Göller,
Zieglmaistern zu Essing, erhandlt 1000
Zieglstain, 24 Schaf Kalch vnd 32 Stuckh
grosse Pflasterstain zu Außbesserung Malz-
thennens, darfir ausgelegt Inhalt Zetls

N^o. 249 22 fl. 16 kr.

Dem Kalch anzusezen

N^o. 250 1 fl. 27 kr.

Huius fl. 29 [kr.] 12

[fol. 168v]

Verer ist dz eingesunckhne Gmeür am
Gmaingraben bey dem Kuefhauß wider
außbessert vnd zu beeden Seitn ver-
worffen vnd Träckhl¹⁷¹ eingemaurt worden,
vf die Maurer vnnd Handlanger bezalt
Inhalt Zetls 25. *Aprill*

N^o. 251 3 fl. 10 kr.

Für zum Preuhauß verrichte vnderschiedliche
Arbeith vnderm Iahr ist Hannsen Zeidler,
Schreiner alhie, entricht vermüg Zetls

N^o. 252 6 fl. 57 kr.

Ingleichem Matheß Stöckhlmair, Wagnern,
allerlay ainzige Arbeith yber Ab-
bruch Inhalt Zetls bezalt worden

N^o. 253 12 fl.

Huius fl. 22 [kr.] 7

¹⁷¹ Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.